



# **ELIA<sup>®</sup>** Teilegutachten

**ELIA Tuning & Design AG**  
**Am Galgenberg 10 - D-90579 Langenzenn**  
**Telefon: 09101-906950 - Fax: 09101-906969**  
**Mail: info@elia-ag.de - Web: www.elia-ag.de**

**9070211+212**  
**+9070913**

**TWIZY SPACE 6,5x16**  
**4/100 ET40**

**bestehend aus:**

- Gutachten inkl. Auflagen und Hinweisen**
- Montageanleitung**
- Produkthaftungshinweis**
- Service- und Pflegehinweis**
- Sicherheitshinweis**



**Unser QM-System  
ist zertifiziert**

**Stand 03/13  
Revision 0**





## **ELIA Leichtmetallräder**

### **Verbraucherhinweise - Pflegeanleitung - Garantie**

Mit dem Kauf von ELIA-Rädern haben Sie ein hochwertiges Produkt gekauft. Wir bitten Sie, die Räder sofort auf sichtbare Mängel zu überprüfen; Räder mit vorher sichtbaren Mängeln können nach Montage nicht zur Reklamation akzeptiert werden.

Transportschäden müssen sofort bei Übernahme dem Transportunternehmen schriftlich gemeldet werden.

#### **Pflege**

Aluminiumräder bedürfen regelmäßiger Pflege mit handelsüblichen PKW-Pflegemitteln, damit Sie dauerhafte Freude an Ihren Rädern haben. Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungsmittel wie z.B. Lösungsmittel, scheuernde Putzmittel oder gar ätzende Chemikalien. Entfernen Sie Bremsstaub in kurzen Regelabständen; eingefressener Bremsstaub führt durch die durch den Bremsvorgang eingebrannten Metallpartikel nach einer gewissen Zeit zu Korrosion.

Räder mit polierten Flächen sind im polierten Bereich naturgemäß empfindlicher und daher etwas aufwändiger zu pflegen. Um einen hohen Glanzeffekt zu erreichen, wird der glanzpolierte Bereich dünner lackiert. Zwangsläufige kleine Beschädigungen durch Steinschläge oder auch Bordsteinberührungen müssen daher sofort mit Klarlack (um eine drohende Korrosion zu verhindern) ausgebessert werden.

Leichtmetallräder, die von uns ausdrücklich für den Winterbetrieb angeboten oder empfohlen werden, besitzen eine mehrschichtige, spezielle Korrosionsschutzlackierung und sind deshalb auch für den Einsatz auf mit Tausalz behandelten Straßen geeignet. Auch diese Räder sollten regelmäßig gereinigt werden, um gelbbraunen Belag, der durch Bremsstaub und im Winter schneller rostende Metallpartikel entsteht, zu vermeiden.

#### **Garantie**

Durch hohe Qualitätssicherung wird eine gleichbleibende Qualität der ELIA-Räder erreicht. Sollten Sie dennoch einmal mit unserem Produkt nicht zufrieden sein, bitten wir Sie, uns Ihre Reklamation telefonisch unter 09101-906950 anzumelden und danach Ihre Räder unter Vorlage des Kaufbelegs in guter, möglichst der Originalverpackung einzusenden.

Jegliche Garantie erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen oder durch Überfahren von Hindernissen, da solche Räder nicht nachgearbeitet werden können.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Reklamationen von Rädern mit unsachgemäßer Montage, falscher Behandlung oder fehlender Pflege nicht anerkannt werden können.

#### **Montage**

- Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder für das vorgesehene Fahrzeug geeignet sind. Vergleichen Sie dazu die Kennzeichnung der Räder und das mitgelieferte Befestigungsmaterial mit den Angaben in ABE/ Gutachten.
- Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggfs. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
- Beachten Sie bitte, dass nicht alle Räder von der Vorderseite montiert werden können.
- Bei allen ELIA-Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
- Manchen Rädern sind farbige Kunststoff-Zentrierringe beigefügt; diese dienen zur Mittenzentrierung der Räder und der Radaufnahme. Die Ringe sind in die Mittenbohrung der Räder einzuclipsen; nur so sind einwandfreier Rundlauf und optimale Zentrierung gewährleistet.
- Bitte beachten Sie das Anzugsmoment lt. ABE/Gutachten!
- Nach der Montage der Räder ist nicht immer gewährleistet, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie daher die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeugs und ergänzen es, falls erforderlich.
- Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad; es kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
- Zu allen ELIA-Rädern erhalten Sie entweder ein Teilegutachten nach § 19/3 oder eine ABE. Bei Teilegutachten muss immer unverzüglich eine Änderungsabnahme gemäß StVZO bei TÜV, DEKRA oder einem Kfz-Prüfinstitut durchgeführt werden. Bei ABE beachten Sie bitte die darin enthaltenen Hinweise.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt und lange Freude an Ihren ELIA-Rädern!

**NANKANG**

南港輪胎

**NANKANG RUBBER TIRE CORP., LTD.**

SUITE 608, 136, SEC. 3, JEN AI RD., TAIPEI, TAIWAN, R. O. C.

TEL:886-2-27071000

FAX:886-2-27065174

<http://www.nankang.com.tw>

email:nanktire@nankang.com.tw

**DATE: Feb. 20<sup>TH</sup>, 2009**

## **CERTIFICATE**

**Tire size : 165/45R16 70V NS-2**

**Rim size : 6JX16"**

**Rim range : 5J-6J (Maximum 6.5J Acceptable)**

**Above tire and rim information are provided from E.T.R.T.O. regulation. The user should refer to the advice of car manufacturer about the suitable combination of rim and vehicle. Nankang does not accept any responsibility relating to the data that E.T.R.T.O. provided above.**

**NANKANG RUBBER TIRE CORP., LTD.**

## Teilegutachten

TGA Art 13.1

### Nr. 13-TAAS-0173/MOE

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang : Rad-/Reifenkombination mit geänderten Funktionsmaßen und Distanzringen

vom Typ : Sonderrad SPACE 6516 PCD 100

des Herstellers : **ELIA Tuning & Design AG**  
Am Galgenberg 10  
D-90579 Langenzenn



**TÜV AUSTRIA**  
AUTOMOTIVE GMBH

**Prüfzentrum Wien**  
Deutschstraße 10  
1230 Wien/Österreich  
Telefon:  
+43(1)610 91-0  
Fax:  
+43(1)610 91-6555  
Mail:  
pzw@tuv.at

**Ansprechpartner**  
Dr.-Ing.  
Stephan MÖCKEL  
moe@tuv-a.de

TÜV®

## 0. Hinweise für den Fahrzeughalter

### Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

### Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter Pkt. III. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

### Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Prüfstelle,  
Inspektionsstelle,  
Technischer Dienst (KBA)

**Geschäftsführung:**  
Dipl.-Ing. Walter BUSSEK  
Mag. Christoph  
WENNINGER

**Sitz:**  
Krugerstraße 16  
1015 Wien/Österreich

**weitere  
Geschäftsstellen:**  
Linz, Lauterach und  
Filderstadt (D)

**Firmenbuchgericht/  
-nummer:**  
Wien / FN 288473 a

**Bankverbindung:**  
Bernhauser Bank  
Kto. 215 68 006  
BLZ: 61262345  
IBAN DE6161262345  
0021568006  
BIC GENODES1BBF

**USt-IdNr.:**  
DE 255372441

## Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

## I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	RENAULT (F)
Handelsbezeichnung	Renault Twizy
Fahrzeugtyp	AC
ABE-Nr./EG-BE-Nr.	e2*2002/24*0052*..
Ausführungen	alle

## II. Beschreibung des Änderungsumfanges

### II.1 Technische Beschreibung Sonderrad

Art	: Einteiliges Leichtmetallsonderrad
Typ	: SPACE 6516 PCD 100
Kennzeichnung	: Ausführung, Hersteller, Radgröße, Lochkreis, Einpresstiefe, Herstellungsdatum, -land
Ort / Art der Kennzeichnung	
Innenring	: Gussaufdruck mit: Hersteller, Seriennummer, Prod.-datum, Größe, LK, ET, Typ, Name
Außenring	: Gussaufdruck mit: ABE-Nr.
Radgröße	: 6,5J x 16 H2
Einpresstiefe	: 40
zul. Bereifung	: 165/45 R16
Zentrierung	: Mittenzentrierung mit Zentrierring Ø 63,4 / Ø 54,1 mm
Lochkreis / Lochzahl	: 100 / 4
Mittenbohrung [mm]	: 63,4
Radlast [kg]	: 550
Abrollumfang [mm]	: 1.937
Werkstoff	: Aluminiumlegierung
Befestigungselemente	: siehe Pkt. II.3
Anzugsmoment [Nm]	: 110

## II.2 Technische Beschreibung Distanzring

Art	:	Adaption durch Anbau von Distanzringen an den Achsen 1 und 2
Typ	:	ELIA 34328
Ausführung	:	einteilige Aluminiumringe geschraubt; Befestigung durch mitgelieferte Radschrauben; Radbefestigung am Distanzring durch mitgelieferte Radschrauben des Radherstellers
Kennzeichnung	:	Hersteller und Typ
Art der Kennzeichnung	:	eingeprägt
Ort der Kennzeichnung	:	auf der Ring-Mantelfläche
Abmessungen	:	siehe Pkt II.3.2
Lochkreis / Lochzahl	:	Rad-Distanzring: 100 / 4 Distanzring – Radnabe: 100 / 3
Dicke [mm]	:	25
Mittenbohrung [mm]	:	54,1
Gewicht [kg]	:	ca. 0,25
Werkstoff	:	AlCuMgPb / AlZnMgCu 1,5
Korrosionsschutz	:	ohne, ww. eloxiert
Befestigungselemente :	:	siehe Pkt. II.3
Anzugsmoment	:	110

## II.3 Radbefestigungsmittel

Rad-Distanzring	:	3 Kegelbundschrauben M12 x 1,5 x 28 (Kegelwinkel 60°; Festigkeitsklasse mind. 10.9)
Distanzring - Radnabe	:	1 Kegelbundschraube M12 x 1,5 x 45 (Kegelwinkel 60°; Festigkeitsklasse mind. 10.9) 2 Innensechskantschrauben M12 x 1,5 x 30 (Festigkeitsklasse mind. 10.9)

## III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

### Karosserieanbauteile, Austausch-Schalldämpferanlagen etc.

- Bei Fahrzeugen mit nicht serienmäßigen Karosserieanbauteilen und Austausch-Schalldämpferanlagen ist die Umrüstung nur statthaft, wenn eine ausreichende Bodenfreiheit und ausreichender Freiraum in den Radhäusern erhalten bleiben.

### Fahrwerke und Fahrwerksfedern

- Die Umrüstung der Räder ist nur zulässig an Fahrzeugen, deren Fahrwerk dem Serienstand entspricht. Bei diesbezüglich geänderten Fahrzeugen ist eine gesonderte Begutachtung durchzuführen.

### Lenkung, Bremsen und Motorleistung

- Die Umrüstung der Räder ist nur zulässig an Fahrzeugen, die hinsichtlich Bremsen, Lenkung und der Motorleistung dem Serienstand entsprechen. Bei diesbezüglich geänderten Fahrzeugen ist eine gesonderte Begutachtung durchzuführen.

## **VI. Auflagen und Hinweise**

### **Auflagen und Hinweise für den Hersteller**

- Dieses Teilegutachten ist mit den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerungen muss die Lesbarkeit erhalten bleiben.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

### **Auflagen und Hinweise für den Einbau und die Änderungsabnahme**

- Die Angaben in der Montageanleitung sind genau zu beachten.
- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die Montage ist in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.
- Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- Es sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- Es dürfen nur die vom Rad- und Distanzringhersteller mitgelieferten Radbefestigungsteile verwendet werden.
- Die vorgeschriebenen Anzugsmomente laut Herstellerangabe sind genau zu beachten.
- An beiden Achsen ist durch den Anbau geeigneter Teile eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- Auf eine ausreichende Freigängigkeit der verwendeten Rad-Reifen-Kombination zu Brems- (mind. 3mm) und Fahrwerksteilen (mind. 5mm) ist zu achten.
- Es ist nach erfolgter Montage darauf zu achten, dass sich das Rad frei drehen lässt und keine Beschädigungen innen liegender Bauteile durch Verwendung zu langer Radschrauben entstehen können.
- Die zulässigen Reifentragfähigkeiten und die Einhaltung des max. Abrollumfanges sind zu prüfen.
- Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

### **Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter**

- Die unter Pkt. 0. auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt erfolgen.
- Nach 100 km Fahrstrecke sind alle Anzugsmomente der Radbefestigung zu überprüfen.

### **Berichtigung der Fahrzeugpapiere**

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

## **IV. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse**

### **Anbauuntersuchung am Fahrzeug**

Die Sonderräder wurden mit dem Serienfahrwerk sowie mit serienmäßiger Lenkung und Bremsanlage geprüft. Bei fachgerechter Montage haben die Räder ausreichenden Abstand zu Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

### **Fahrversuche**

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklB S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 08.2008, Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit ist deshalb nicht erforderlich.

### **Festigkeit**

Die Festigkeit der Räder wurde nachgewiesen durch:  
Gutachten 2005-KTV/PZW-EX-0188/E1/AB des TÜV Österreich vom 31.05.2006

Die Festigkeit der Distanzringe wurde nachgewiesen durch:  
Laborbericht 10-01159-CX-GBM-00 der TÜV Süd Automotive GmbH.

## **VI. Anlagen**

keine



## VI. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma ELIA AG) hat den Nachweis (Zertifizierung Reg. Nr. 20 100 12128 9906, TÜV CERT-Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA CERT GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 6 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.


Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 18.03.2013

**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**

Prüfingenieur



Dr.-Ing. MÖCKEL

